

Gemeinsamer Antrag von SPD und CDU

Vorlage-Nr. 0293/2019

Die Stadt wird gebeten, mit Blick auf die aktuellen Stadtteil-Angebote und die Stadtteil-Gestaltung die notwendigen Wegebeziehungen mit Beleuchtung anzupassen. Dazu gehören

- die erneute Aktivierung der Straßenlaternen der Stadtwerke am Weg neben der Regerstraße 4 – ein Weg, der eine Verbindung zum Entenweiher/Stadtteilpark und zum neuen Wohngebiet mit barrierefreien Wohnungen der SOKA-Bau schafft,
- die Ergänzung einer Laterne an der Verbindung des Weges zur SOKA-Bau-Anlage,
- die fahrradtaugliche Gestaltung der Einfahrt vom Entenweiher zur SOKA-Bauanlage,
- die Gestaltung der Wegebeziehung weiter zum Familienzentrum in der integrativen städtischen Kita mit der Wiederherstellung der Querspange am sogenannten „schwarzen Weg“ Richtung Halle B.

Begründung:

Der o.g. Weg ist die schnellste Verbindung zwischen Einkaufszentrum und der neuen Wohnanlage. Leider ist dieser Weg bei Dunkelheit schwierig zu nutzen, da sich auch noch eine Treppe auf diesem Weg befindet. Teilweise werden dann Taschenlampen zur Beleuchtung genutzt.

Auch vor dem Hintergrund der Attraktivitätssteigerung dieser beiden Objekte (EKZ und Feuerlöschteich) sollte eine entsprechende Beleuchtung installiert werden.

gez. N. Krämer (SPD)

gez. J. Lohmann (CDU)